# BlickContact

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Monschauer Land

Nr. 62

Februar - April 2021



2	Inhaltsverzeichnis	Seite			
nhalt, Impressum					
Auf ein Wort					
Andacht – Das geistliche Wort					
uus Presbyterium und Gemeinde					
. am Heiligen Abend in unserer Gemeinde					
Veltgebetstag 2021 12					
Dkumene und Partnerschaft					
Die Ostergeschichte					
Gottesdienste					
Kinderseite					
pielkreise / Bethelsammlung					
ermine — Termine — Termine					
Geburtstage23					

#### Impressum:

Auflage: 3500 Exemplare

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Monschauer Land

Taufen, Trauungen, Bestattungen......

Diakonie

V.i.S.d.P.: Pfarrer Jens-Peter Bentzin, Schönforster Straße 1, 52156 Monschau Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors / der Autorin

wieder. Unaufgefordert eingereichte Beiträge haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

#### Gestaltung / Ausführung:

Andrea Deutz, andrea.deutz@ekir.de



- umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- · überwiegend aus Altpapier

29

32

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

## Auf ein Wort

# Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder,

Das Jahr 2021 hat vor einigen Wochen begonnen. So, wie das alte endete. Mit Lockdown, Unsicherheit und vielen Fragen. Vieles war so ganz anders im vergangenen Jahr. Und vieles wird zunächst anders bleiben.

Und trotzdem: neue Impulse, Gedanken, Formen im Gemeindeleben, das ja nicht aufhört. Allen Einschränkungen zum Trotz. Und so bleibt die Hoffnung: sich auf Neues einzulassen. Altes über die Zeit zu bewahren. Der Mut, auch mal zum Telefonhörer zu greifen. Oder über den Gartenzaun hinweg im Gespräch zu bleiben. Sich auf Abstand nahe zu bleiben.

In dieser Ausgabe des BlickContactes lesen und sehen wir davon. Wir nehmen die Impressionen und Eindrücke mit in dieses Jahr und hoffen gemeinsam auf funktionierende Impfungen, Rücksichtnahme und Verantwortung. Einiges wird sich in der Gemeinde mit dem Eintritt von Pfarrer Köhne in den Ruhestand ändern. Vielleicht Etwas wegfallen. Vielleicht Neues entstehen. Was auch immer kommt: Wir hoffen, dass es ein gesundes und erfülltes Jahr werde.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Redaktionsteam

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: — 1. April 2021 —

# Das geistliche Wort



Ein neues Jahr. Noch unbeschriebene Seiten, unbeschrittene Wege. So liegt es vor uns. Und gerade in diesen Zeiten mag da Unsicherheit sein, Zweifel, offene Fragen. Natürlich. Die Pandemie verlangt uns einiges ab, macht ungeduldig, teilweise unzufrieden. Und wir lesen, hören und erfahren von Krankheit und Tod. Wohin gehen wir in diesem Jahr? Welche Geschichte schreiben wir?

Der Monatsspruch für den Februar 2021 lenkt den Blick in eine ganz andere Richtung. In die Richtung Gottes. Mir tut das gut, gerade in diesen Zeiten. Im Lukasevangelium spricht Jesus:

#### "Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind" (Lk 10,20)

Ja, vielleicht ist das so, dass ich selbst nicht weiß, wo die Reise hingeht. Dass ich in den Wirren der Zeit ab und zu meinen Weg verliere. Dass ich plötzlich nicht mehr einschätzen kann, was richtig und was falsch ist in der Flut von Informationen und Fehlinformationen, im plakativen Schwarz und Weiß unserer Zeit, in der die Grautöne verloren zu gehen scheinen.

# Das geistliche Wort

Die Botschaft Jesu hält dagegen: auch, wenn ich es nicht weiß: Mein Leben hat seinen Platz. In der Welt und bei Gott. Es gibt einen Plan für mich, auch, wenn ich ihn nicht durchschaue. Ich werde gebraucht, mit dem, was ich kann und tue, für mich und für andere. Wo ich auch bin. Gott ist an meiner Seite. Das ist nicht immer ganz leicht zu glauben, aber das ist die Botschaft Jesu Christi: Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt. Und soweit sind wir, allen Viren zum Trotz, zum Glück ja noch nicht. Ich treibe nicht ziel- und planlos durch diese Welt, auch, wenn es mir manchmal so vorkommen mag. Sondern ich bin, der ich bin durch meinen Gott. In der Taufe, an der dieser Vers aus dem Lukasevangelium häufig vorkommt, sichtbar mit Gott verbunden, bleiht er bei mir. Denn mein Name ist im Himmel geschrieben. Und das gilt. Alle Tage. Daraus folgt: Freude! Freude, die gut tut. Mir und anderen. Freude, die wir dringend brauchen in dieser Zeit. Freude, sie sagt: Was auch immer geschieht, ich kann dazu beitragen, dass es nicht ganz düster, ganz traurig, ganz hoffnungslos wird. Weil ich weiß und glaube, dass es Gott gut mit mir meint.

Und mit allen, die an ihn glauben. Papst Franziskus hat bei seinem Amtsantritt gesagt: "Und dies ist das erste Wort, das ich euch sagen möchte: Freude! Seid niemals traurige Menschen, ein Christ darf das niemals sein!" Dass dies nicht so einfach ist. wissen wir. Aber ich wünsche uns, dass wir es immer wieder schaffen: uns zu freuen an Gottes Welt und allem, was sie ausmacht. Gelebte Glaubensfreude als Weg unseres Lebens. Damit es in uns und anderen heller wird. Auch und gerade in dunkleren Zeiten. Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind! Denn sie sind es.

Bleibt behütet!

Herzlichst, Euer Pfarrer

Volker Böhm



# Aus Presbyterium ...



# VERÄNDERUNGEN IM PFARRDIENST

Am Neujahrstag 2021 wurde unsere Kirchengemeinde Monschauer Land zehn Jahre alt.

Hervorgegangen war sie 2011 aus den alten, traditionsreichen Kirchengemeinden Monschau und Roetgen. Die Presbyterien hatten damals beschlossen, die Kirchengemeinden zu vereinigen, um die vorhandenen Kräfte zu sammeln und so gemeinsam zu versuchen, die Herausforderungen der Zukunft zu bestehen. Im Blick war damals schon, dass sich u. a. die Zahl der Pfarrstellen nach zehn Jahren von drei auf zwei verringern würde.

Ende Februar 2021 wird nun Pfarrer Wolfgang Köhne nach über dreißig Jahren Dienst in den Ruhestand gehen. In einem Gottesdienst am 21. Februar wird Herr Pfarrer Köhne durch den Superintendenten des Kirchenkreises Aachen, Herrn Pfarrer Hans-Peter Bruckhoff entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet. Ob und wenn ja, in welcher Form, auch die Gemeinde am Gottesdienst teilnehmen kann, ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses leider noch nicht absehbar, da wir die

Entwicklung der Covid-19-Pandemie und die aktuellen Regelungen der Coronaschutzverordnung abwarten müssen.

Wir sagen an dieser Stelle Herrn
Pfarrer Wolfgang Köhne aber schon
einmal herzlichen Dank für seinen jahrzehntelangen Dienst in Roetgen, im
Monschauer Land und der ganzen
Region und wünschen ihm und seiner
Frau von Herzen Gottes reichen Segen
für die Zeit des Ruhestandes!

Auf Antrag des Presbyteriums ist die Pfarrstelle, die Herr Pfarrer Köhne seit über 30 Jahren innehatte, verabredungsgemäß mit Wirkung zum 1. März 2021 aufgehoben worden. Das Presbyterium wird sich rechtzeitig mit der nun anstehenden Neuaufteilung der Pfarrbezirke und der Aufteilung der Dienste beschäftigen und dazu die notwendigen Beschlüsse fassen.

#### WAHLEN IM KIRCHENKREIS

Im August und im November 2020 hat unsere Kreissynode getagt und gewählt. Zunächst standen im August die Wahlen der Abgeordneten zur Lan-

## ... und Gemeinde

dessynode an. Neben dem Superintendenten Pfarrer Hans-Peter Bruckhoff gehören nun Pfarrer Jens-Peter Bentzin (Monschauer Land), Frau Susanne Degenhardt (Christusgemeinde Alsdorf-Würselen. Hoengen-Broichweiden) und Herr Axel Schneider (Aachen) der Landessynode an.

Im November wurde dann die Hälfte des Kreissynodalvorstandes gewählt. Als Superintendent wurde Pfarrer Hans-Peter Bruckhoff (Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal) im Amt bestätigt. Für den ausscheidenden Skriba Pfarrer Andreas Hinze (Stolberg) wurde Pfarrer Jens-Peter Bentzin gewählt, der somit einer von zwei Stellvertretern des Superintendenten geworden ist.

Als Synodalälteste bestätigt wurden Herr Dr. Matthias Quarch (Aachen) und Herr Malte Duisberg (Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal). Zur ersten stellvertretenden Skriba wurde Frau Pfarrerin Bärbel Büssow (Aachen-Mitte) und zur stellvertretenden Synodalältesten Frau Dr. Britta Rosen (Lydia-Gemeinde Herzogenrath) und Frau Cornelia Carl (Roggendorf) gewählt.

Da mit dem Amt des Skriba für Herrn Pfarrer Bentzin die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben in der Leitung des Kirchenkreises verbunden sein wird, wird nun Herr Pastor Dieter Grode (Aachen) als Entlastung in unserer Kirchengemeinde Dienste versehen.

Wir kennen und schätzen Herrn Pastor Grode schon aus den Zeiten der Sabbatjahrvertretung für Herrn Pfarrer Böhm 2016/17 und heißen ihn abermals im Monschauer Land herzlich willkommen!

# DIE COVID-19-PANDEMIE UND DAS GEMEINDELEBEN

Auch wenn wir hoffen dürfen, dass sich die Lage im Laufe des Jahres 2021 allmählich entspannen wird, bleibt unser Gemeindeleben unter den Bedingungen der Pandemie leider weiterhin sehr eingeschränkt. Da die jeweils aktuellen Regelungen der Coronaschutzverordnung gelten, können wir hier an dieser Stelle keine Prognose darüber abgeben, wie sich die Dinge mit Blick auf die Feier von Präsenzgottesdiensten und andere Gemeindeaktivitäten entwickeln wird.

Nähere Informationen u.a. zu unseren Online-Angeboten finden Sie auf unserer Homepage <u>www.monschauer-land.de</u>.

#### Für das Presbyterium

Jens-Peter Bentzin

# Verabschiedung...

# RÜCKBLICK AUF 30 JAHRE PFARRDIENST IN ROETGEN

Im September 1990 habe ich meinen Pfarrdienst in der Kirchengemeinde Roetgen begonnen. Mein Vorgänger Pfarrer Dr. Friedrich Eltester hatte mir eine Reihe von Räumen hinterlassen, die nun mit Leben zu füllen waren. Wie immer erwartete die Gemeinde, dass Bewährtes fortgeführt und zugleich Neues erprobt würde. Das ist das bekannte Modell des Fortschritts. Daran habe ich mich gehalten: Ich habe gar nichts geändert.

In Rott gab es zum Beispiel eine sehr aktive Jugendarbeit; engagierte Erwachsene boten Kurse an – vom Kochkurs bis zum Computerkurs. Irgendwann waren die Kinder aus dem Haus, die nächste Generation hatte andere Interessen: Jetzt gab es Rückengymnastik und Krabbelgruppen im Haus. Besonders erwähnt werden muss der Kontaktkreis Rott, den Frau Findekind über 25 Jahre in bewusster ökumenischer Ausrichtung betreut hat. Die meisten der damals neu Zugezogenen waren evangelisch, die meisten Rotter seit Ewigkeiten katholisch. Jugendarbeit

und Kontaktkreis haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Konfession heute keine Rolle mehr im Dorf spielt.

Was ich dazu getan habe? Von Zeit zu Zeit, etwa wenn Dorffest war, habe ich zusammen mit meinem katholischen Kollegen Pfarrer Hans-Georg Schornstein und den engagierten Ehrenamtlichen auf dem Sportplatz Gottesdienst gehalten. Das genügte. Und natürlich: Wenn wieder eine neue Initiative an mich herantrat, habe ich mir angehört, ob das passt – und dann die Räume freigegeben zum Erproben.

So entstand in Roetgen auf Initiative von Frau Schuppener der Posaunenchor. Der Literaturkreis etablierte sich. Die Hospizgruppe entstand und ist in den vergangenen 25 Jahren zu einer festen Größe im Altkreis Monschau geworden. Der Basar für Ma-Niketan hat sich aus bescheidenen Anfängen und räumlich beengten Verhältnissen zu einem Großereignis entwickelt, das zweimal im Jahr unsere Räume im ganzen Gemeindehaus in Roetgen füllt.

Andere Gruppen haben ihre glanzvollen Höhepunkte gehabt und sind dann wieder verschwunden.

# ... von Pfarrer Wolfgang Köhne

Zehn Jahre lang gab es eine blühende Jugendarbeit im Gemeindehaus in Roetgen - von jungen Erwachsenen ehrenamtlich geleitet mit regelmäßigen Feten und Konzerten - nicht immer zur Freude der Nachbarn! Der Chor der Gemeinde hat sich wegen fehlender Stimmen zuletzt aufgelöst. Der Müttertreff, über viele Jahre von Frau Schildknecht mit viel Engagement geleitet, ist aus Altersgründen eingestellt worden. Aber kaum, dass etwas Altes zu Ende geht, beginnt etwas Neues. So haben sich engagierte Leute aus dem Monschauer Land gefunden und in unserem Gemeindehaus ein Repair-Café gegründet – das sofort auf lebhaftes Interesse stößt!

Was ich selber dabei gemacht habe? Gar nichts. Außer: zuhören, mitüberlegen, Räume schaffen. Einer der schönsten Räume unserer Gemeinde ist die Kirche an der Rosentalstraße. Hier wissen alle, was es heißt "Räume schaffen". Die Kirche wurde vollständig renoviert und die Sakristei angebaut, der Dachstuhl restauriert und jetzt muss die Orgel generalüberholt werden. Darum habe ich mich allerdings gekümmert. Und dann Konzerte und

Lesungen in die Kirche geholt. Den Kindergottesdienst haben wir im Team verändert: einmal im Monat zwei Stunden inklusive gemeinsamem Singen, Beten und Essen im Gemeindehaus. Der Konfirmandenunterricht wurde immer wieder inhaltlich und vor allem methodisch verändert – immer wenn ich merkte, dass eine neue Generation kam Den Gottesdienst habe ich natürlich auch verändert; ich rede jetzt anders als vor dreißig Jahren. Auch dazu brauchte ich weiter nichts zu tun: Alter wird man von selbst. Auch hier gilt, was ich oben gesagt habe. Dann muss man sich eben selber zuhören. mit überlegen - und Raum für Neues schaffen!

**Ihr Pfarrer** 

Wolfgang Köhne









Die Stadtkirche in Monschau festlich geschmückt und der Weihnachtsbaum in der Kirche in Roetgen.



Foto unten: Uwe Kappe, Foto oben: Jens-Peter Bent



#### DER WELTGEBETSTAG 2021 – DIESES MAL ETWAS ANDERS

Jedes Jahr feiern Menschen weltweit am ersten Freitag im März über Länderund Konfessionsgrenzen hinweg den Weltgebetstag um sich für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft zu engagieren. Auch in der Gemeinde Simmerath hat der ökumenische Gottesdienst mit anschließendem Austausch bei Fingerfood und Getränken seit Jahren Tradition.

Für das Jahr 2021 stellt die Corona-Pandemie mit ihren aktuellen Hygieneauflagen und Kontaktbeschränkungen die Vorbereitungsteams weltweit vor große Herausforderungen, damit der Weltgebetstag 2021 auch stattfinden kann.

In diesem Jahr haben Frauen des Inselstaats Vanuatu den Gottesdienst vorbereitet. "Worauf bauen wir?", ist

das Motto des diesjährigen Weltgebetstags, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es dort. Die Frauen wollen uns dazu ermutigen, dass die Worte der Bibel der felsenfeste Grund für all unser Handeln sind. Sie machen darin auf die Situation der Frauen im Land aufmerksam und auf die Folgen des Klimawandels, von dem der Inselstaat aufgrund des ansteigenden Meeresspiegels und immer häufigeren starken Wirhelstürmen besonders betroffen ist. Aus diesem Grund legen die Menschen aus Vanuatu sich "Desaster-Food-Pakete" an. Das sind Notfallrationen mit Lebensmitteln. damit sie versorgt sind, wenn eine weitere Naturkatastrophe hereinbricht und diese Idee bildet auch die Lösung für den Weltgebetstag 2021:

# Weltgebetstag

Das Simmerather Vorbereitungsteam bietet für den diesjährigen Weltgebetstag sogenannte "Weltgebetstags-Desaster-Food-Pakete" an, die interessierte Frauen und Männer dabei unterstützen sollen den Gottesdienst mit zu feiern

Gottesdienst zum Weltgebetstag
Freitag, 5. März 2021,
um 19:00 Uhr
im Fernsehen: Sender Bibel TV
und online unter
www.weltgebetstag.de

#### Das kostenlose Paket enthält:

- eine Gebetsordnung
- eine Postkarte mit dem Titelbild
- ein Spendentütchen
- ein Faltblatt mit Informationen zum Inselstaat Vanuatu und der Situation der Menschen dort.
- bienenfreundliche Blumensamen als ein Zeichen unserer Verbundenheit mit den vom Klimawandel bedrohten Menschen und Tieren auf Vanuatu.

Ein solches Paket kann ab sofort telefonisch bei

Irmgard Goffart, Telefon 02473/8241 oder bei

Petra Dressler, Telefon 02473/6350 bestellt werden.

In der Zeit vom 01.03. bis 04.03.2021 können die Pakete dann bei den Damen abgeholt werden.

Sollte jemand keine Möglichkeit haben, das Paket abzuholen, kann es auch nach Hause gebracht werden.

Die Spendentütchen können auf dem gleichen Weg wieder abgegeben werden. Alternativ ist über die Internetseite des Weltgebetstags auch eine Online-Spende möglich: www.weltgebetstag.de

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

# Ökumene und Partnerschaft

#### GEMEINSAMER INTER-NATIONALER GOTTESDIENST

Wir leben in seltsamen Zeiten. Im privaten genauso wie im kirchlichen Kontext. Und viel wird diskutiert: Gibt es Positives? Was wird bleiben nach der Pandemie? Die Fragen stellen wir uns im Kirchenkreis Aachen genauso wie unsere Partnerinnen und Partner in Indonesien und in Tansania. Länder, die ebenfalls von den gesundheitlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Virus betroffen sind. Aus unserem Partnerkirchenkreis Humbang Habinasaran in Indonesien hören wir von Krankheiten und Sterbefällen, aus Kaskazini A in Tansania vor allem vom Wegbrechen der Einkommen, vor allem bei Händlern und Bauern, die ihre Produkte nicht mehr verkaufen können.

Schwere Zeiten, in denen das aneinander Denken und füreinander Beten guttut. Und auch konkret gibt es gegenseitige Unterstützung durch Programme der Vereinten Evangelischen Mission und durch Brot für die Welt. Aber es gibt auch positive Aspekte. Da ist vor allem der Ausbau der Kommunikation: Plötzlich geht auch in unserer Kirche WhatsApp und Facebook; und plötzlich

nutzen das auch ganz viele. Es gibt Online-Konferenzen und YouTube-Kanäle, kurz: viele Möglichkeiten miteinander in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Und vielerorts geschieht genau das. So rückt die Partnerschaft näher und wird für mehr Menschen erlebbar. Das ist schön.

Im letzten gemeinsamen Projekt wurde das deutlich: ein gemeinsamer internationaler Gottesdienst, gestaltet von Menschen auf drei Erdteilen, gefeiert überall dort, wo Interesse herrscht. Begleitet vom Gemeindedienst für Mission und Okumene (GMO) und erarbeitet von den Partnerschaftsausschüssen legt dieser Gottesdienst Zeugnis ab von gemeinsamer Verkündigung zum Lob Gottes auf der ganzen Welt. Es lohnt sich, mal reinzuschauen:





Und die Botschaft dieses Gottesdienstes bleibt unsere Hoffnung:

"Wait for the Lord whose day is near". Ja, sein Tag kommt. Das ist unser Glaube, über Grenzen hinweg.

Für den Partnerschaftsausschuss

Pfarrer Volker Böhm

# Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

 $\mathcal{U}$ nd sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des

Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt
euch nicht! Ihr sucht Jesus von
Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

## Gottesdienste

Alle Termine gelten immer unter Vorbehalt der aktuellen Lage!

	Lammersdorf samstags 18.30 Uhr	Roetgen sonntags 10.00 Uhr	Monschau mittwochs 18.45 Uhr per YouTube		
Februar					
<b>06.02.</b> / <b>07.02.</b> Sexagesimae	Pfarrer Bentzin	Pfarrer Bentzin			
<b>13.02.</b> / <b>14.02.</b> Estomihi	Pastor Dieter Grode	Pastor Dieter Grode			
<b>20.02.</b> / <b>21.02.</b> Invocavit	_	Pfarrer Köhne			
<b>27.02.</b> / <b>28.02.</b> Reminiszere	Pfarrer Böhm	Pfarrer Böhm			
März					
<b>06.03.</b> / <b>07.03.</b> Okuli	Pfarrer Bentzin	Pfarrer Bentzin			
<b>13.03.</b> / <b>14.03.</b> Lätare	Pfarrer Böhm	Pfarrer Böhm			
<b>20.03.</b> / <b>21.03.</b> Judika	Pastor Dieter Grode	Pastor Dieter Grode			
<b>27.03.</b> / <b>28.03.</b> Palmarum	Pfarrer Bentzin	Pfarrer Bentzin			

#### Bitte unbedingt folgende Rahmenbedingungen beachten

- Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung
- Begrenzung der Teilnehmerzahl
- Tragen einer Mund-Nasen-Maske beim Eintreten und Verlassen
- kein Gemeindegesang
- zugewiesene Sitzplätze
- Menschen mit spezifischen Krankheitssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen

## Gottesdienste

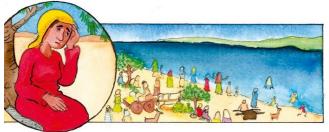
	Lammersdorf samstags 18.30 Uhr	Roetgen sonntags 10.00 Uhr	Monschau mittwochs 18.45 Uhr per YouTube
April			
<b>01.04.</b> Gründonnerstag	Pfarrer Böhm	Pfarrer Böhm	
<b>02.04.</b> Karfreitag	Pfarrer Bentzin	Pfarrer Bentzin	
<b>04.04.</b> Ostersonntag	<b>6.00 Uhr</b> Pfarrer Böhm	Pfarrer Bentzin	
<b>05.04.</b> Ostermontag	Kornelimünster		
<b>10.04.</b> / <b>11.04.</b> Quasimodogeniti	Prädikant Flick	Prädikant Flick	
17.04. / 18.04. Miserikordias Domini	Roetgen: Pfarrer Bentzin, Pfarrer Böhm und Team Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden		
<b>24.04.</b> / <b>25.04.</b> Quasimodogeniti	Prädikant Herpers	Prädikant Herpers	
Mai			
<b>01.05.</b> / <b>02.05.</b> Kantate	Pfarrer Bentzin, Pfarrer Böhm und Team Konfirmation der Konfirmanden aus 2020		Ort und genaue Uhrzeit
<b>08.05.</b> / <b>09.05.</b> Rogate	Pfarrer Bentzin, Pfarrer Böhm und Team Konfirmation der Konfirmanden aus 2021		werden noch bekannt gegeben.

# Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie unter www.monschauer-land.de

 Wenn Sie an den Gottesdiensten teilnehmen möchten, so melden Sie sich bitte an, mit Angabe Ihres Namens, Adresse und Telefonnummer: jeweils bis freitags, 11.00 Uhr telefonisch (02473/8336) oder per Mail unter monschauer-land@ekir.de

# **KINDERSEITE**

Hallo liebe Kinder! Diesmal könnt ihr eine Geschichte aus der Bibel lesen. Außerdem hab ich noch eine Idee für ein schönes Gebet für Fuch, Vielleicht kennt ihr es ja noch nicht. Liebe Grüße von Aaron von Fledermaus.





Wie Gott Angst in Freude verwandelt Miriam ist mit ihrem Bruder Mose und dem Volk Israel auf der Flucht vor den Agyptern. Sie stehen am Ufer des Roten Meeres - wie sollen sie da bloß rüberkommen? Die Reiter des ägyptischen Pharao verfolgen sie. Miriam hat Angst. Ihre Sorge bedrückt sie. Doch Gottlässt sie nicht im Stich. Mit seiner Hilfe teilt Mose das Rote Meer, und sie

können alle trockenen Fußes hindurchlaufen. Die Wellen schlagen hinter ihnen zusammen, und das Volk Israel ist vor den Verfolgern gerettet. Miriam ist erleichtert. Sie ist so froh, dass sie keine Angst mehr hat! Alle Sorgen sind von ihr abgefallen. Vor lauter Freude tanzt sie uns singt. So nah liegen Gefühle beieinander.

2. Buch Mose, 14

Gebet Wer hat die Sonne denn gemacht, den Mo all die Sterne? Wer hat den Baum hervorgebracht, die Blumen nah und ferne? Wer schuf die Tiere, groß und klein, wer gab auch mir das Leben? Das tat der liebe Gott allein, drum will ich Dank ihm geben. Amen Gebet Wer hat die Sonne denn gemacht, den Mond und

\*\*\*\*\*\*\*



# **SPIELKREISE**

Für alle Eltern mit Kindern ab 12 Monate.
Wir singen Lieder – machen Sing- und Bewegungsspiele.
Wir malen, basteln und spielen. Wir sind ganz kreativ.
JETZT NEU: 1x im Monat erkunden wir den Wald.

Roetgen: montags, 10.00 – 11.30 Uhr Lammersdorf: dienstags, 10.00 – 11.30 Uhr

Kosten: 1,50 € pro Treffen. Hört sich das gut an?

Dann meldet euch telefonisch bei mir.
Ich freue mich auf euch! Andrea Deutz, Telefon 02473/931733

Wann immer auch die Coronaentwicklungen und Verordnungen es zulassen, werden wir wieder beginnen.

# **Bethelsammlung**

vom 06. bis 10. April 2021

Abgabestellen: jeweils in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr

**Lammersdorf:** Evangelisches Gemeindehaus

(die Garage gegenüber dem Turm ist geöffnet)

**Roetgen:** Garage neben dem Pfarrhaus (Rosentalstraße 6)

**Rott:** Gemeindehaus (Quirinusstraße 5)

**Gesammelt werden:** gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten





- jeweils gut verpackt

**Nicht in die Kleidersammlung gehören:** Lumpen, nasse und stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, einzelne Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

## Termine — Termine — Termine

#### Frauenhilfe Monschauer Land



- Gemeindehaus Lammersdorf mittwochs, 15.00 Uhr
- findet zur Zeit nicht statt -

#### Frauenhilfe Roetgen



- Gemeindehaus Roetgen mittwochs, 15.00 Uhr
- findet zur Zeit nicht statt -

#### Frauenfrühstück

- Gemeindehaus Lammersdorf donnerstags, ab 9.00 Uhr Ansprechpartnerin: Petra Dreßler, Telefon 02473/6350
- findet zur Zeit nicht statt -

. . . . .

#### Frühstücksrunde

- Gemeindehaus Monschau jeden ersten Donnerstag im Monat ab 9.00 Uhr
- findet zur Zeit nicht statt -

Ansprechpartnerin: Lotte Brune,



Telefon 02472/909730

#### Okumenischer Arbeitskreis

Kontakt: Irmgard Goffart, Telefon 02473/8241, Irmgard.goffart@gmx.de Claudia Wendt, Telefon 02473/8632, ClaudiaAMWendt@web.de



Christus ist Bild des 202° unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

KOLOSSER 1,15

Monatsspruch

## Termine — Termine — Termine

#### Gemeindebücherei

- Gemeindehaus Lammersdorf dienstags von 9.30 – 11.00 Uhr donnerstags von 19.00 – 21.00 Uhr samstags nach dem Gottesdienst für eine halbe Stunde
- zur Zeit nicht geöffnet

#### Kinderkirche & Kindergottesdienst

- Gemeindehaus Lammersdorf
- Gemeindehaus Roetgen, 15.00 Uhr
- findet zur Zeit nicht statt-



#### Literaturkreis

- Gemeindehaus Roetgen montags, 10.30 – 12.00 Uhr
- findet zur Zeit nicht statt -

Ansprechpartnerin: Frau Monika Breiten, Telefon 02471/3114

#### Krabbelgottesdienst







#### Friedensgebet

- in den 3 Eifelgemeinden
- findet zur Zeit nicht statt-

#### Krabbelgruppen für Kinder ab 12 Monate

- Gemeindehaus Roetgen montags, 10.00 – 11.30 Uhr
- Gemeindehaus Lammersdorf dienstags, 10.00 – 11.30 Uhr
- findet zur Zeit nicht statt -

0000

Ansprechpartnerin: Andrea Deutz Telefon 02473/931733



#### **Freizeitmusik**

 Gemeindehaus Lammersdorf mittwochs, ab 19.30 Uhr
 14-tägig nach Absprache Ansprechpartner:
 Volker Böhm,
 Telefon 02473/8325





#### Posaunenchor Roetgen

• Gemeindehaus Roetgen Chorleiter: Dr. Helmut Bechtel,

Telefon 02471/724

Chorsprecherin: Brünhilde Schuppener

Telefon 02471/4512

- findet zur Zeit nicht statt -



#### Kirchenchor

 Gemeindehaus Lammersdorf oder Roetgen (nach Absprache)
 Angaben zum Probeort im Gemeindebüro, Telefon 02473/8336

Chorleiter: Ralf Dederichs Telefon 02473/8040415



## Ambulanter Hospizdienst

**Monschauer Land** 



#### Hospiz-Telefon: 0162-8466805

Ansprechpartnerinnen:

Margarete Steger und

Simone Werker-Schwartz

Eventuelle Spenden für Fortbildungen,

Supervisionen u. ä. bitte an:

Spendenkonto: Sparkasse Aachen

IBAN DE05 3905 0000 0004 9302 28

**BIC AACSDE33** 

Stichwort: "Hospizspende" –

#### Reha Gesundheitssport

• Gemeindehaus Lammersdorf
Funktionelle Wirbelsäulengymnastik
und Krebsnachsorgesport:
montags, 8.00 - 9.00 Uhr und
9.00 - 10.00 Uhr
Gymnastik im Sitzen:
montags, 10.00 - 11.00 Uhr
Ansprechpartnerin:

Kaffee für Trauernde

 Gemeindehaus Roetgen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Margarete Steger
Telefon 0162/84 66 805
Mail margarete.steger
@monschauer-land.de

••••

- findet zur Zeit nicht statt -

Telefon 02473/928892

Irene Kesper

# Geburtstage ...

im Februar, März und April

\*\*\*

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage online nicht veröffentlicht werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

\*\*\*

## Geburtstage in der ...

im Februar, März und April

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage online nicht veröffentlicht werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

\*\*\*



# ... Kirchengemeinde Monschauer Land

# Geburtstage in der ...

im Februar, März und April

\*\*\*

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage online nicht veröffentlicht werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

\*\*\*

# ... Kirchengemeinde Monschauer Land

## 28 Geburtstage

Widerspruchsrecht gegen Veröffentlichung Ihrer Geburtstagsdaten Im BlickContact werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch (bitte genau bezeichnen einschließlich Adressangaben) schriftlich, mündlich oder per Mail bei der zuständigen Verwaltungsstelle erklären.

Wir bitten diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmal oder dauerhaft zu beachten ist.

Gemeindebüro, Telefon 02473/8336

# Amtshandlungen





\*\*

# Aus Datenschutzgründen dürfen die Amtshandlungen online nicht veröffentlicht werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

\*\*\*



:o: Andrea Deut

## 30 So können Sie uns erreichen:

#### Evangelische Kirchengemeinde **Monschauer Land**

#### **GEMFINDEBÛRO**

E-Mail: monschauer-land@ekir.de Postanschrift: Bahnhofstraße 2, 52152 Simmerath-Lammersdorf

#### Erika Kaußen

Telefon: 02473/8336 Telefax: 02471/655

E-Mail: erika.kaussen@ekir.de

#### Bärbel Kühnel

Telefon: 02471/2336 Telefax: 02471/655

E-Mail: baerbel.kuehnel@ekir.de **Offnungszeiten:** montags – freitags,

9.00 - 11.00 Uhr

**Spendenkonto:** Sparkasse Aachen IBAN DE05 3905 0000 0004 9302 28 **BIC AACSDE33** 

- bitte Zweck angeben - (für Spendenbescheinigung bitte Anschrift angeben!)

#### **PFARRBEZIRKE**

MONSCHAU alle Orte im Stadtgebiet und ROETGEN

#### Pfarrer Jens-Peter Bentzin Vorsitzender des Presbyteriums

Schönforster Straße 1 52156 Monschau Telefon: 02472/912350

E-Mail: jens-peter.bentzin@ekir.de

#### Ansprechpartnerin für die Stadtkirche:

Birgit Röseler, Stadtstraße 1

52156 Monschau, Telefon: 02472/3159

#### LAMMERSDORF Orte der Gemeinde

Simmerath - ohne Einruhr, aber mit Vossenack und Schmidt, Rott, Mulartshütte

#### Pfarrer Volker Böhm

In Lammersdorf 24

52152 Simmerath-Lammersdorf

Telefon: 02473/8325

E-Mail: volker.boehm@ekir.de

#### Küster Lammersdorf:

Jürgen Dreßler, Pferdsbruchweg 13 52152 Simmerath, Telefon: 02473/6350

#### ROFTGFN

#### Küster/Hausmeister

#### Kirche und Gemeindehaus

Sven Brandenburg, Müllergasse 26, 52159 Roetgen, Telefon: 02471/133212

#### PRÄDIKANTEN:

#### Michael Flick

E-Mail: michael.flick@ekir.de

#### **Burkhard Herpers**

Telefon: 02473/929668

E-Mail: burkhard.herpers@ekir.de

### www.monschauer-land.de

#### **PRESBYTERIUM**

#### Leckna Bandiang Aby

Bahnhofstraße 23, 52152 Simmerath-Lammersdorf Telefon: 02473/927533

#### Derk Buchsteiner

Vennbahnstraße 14, 52159 Roetgen

Telefon: 02471/4040 oder mobil: 0170-4471705

E-Mail: derk.buchsteiner@t-online.de

#### Burkhard Herpers

Fuhrtstraße 3, 52152 Simmerath-Rollesbroich Telefon: 02473/929668

#### Monika Jorewitz

Grünentalstraße 101, 52156 Monschau-Imgenbroich Telefon: 02472/1046

#### • Bärbel Kühnel

Zur alten Weberei 11, 52159 Roetgen

#### Ute Schubert

Waldsiedlung 53 52152 Simmerath-Lammersdorf Telefon: 02473/7288

#### • Dr. Georg Schuppener

Offermannstraße 20, 52159 Roetgen Telefon: 02471/1349409

#### • Eddy Van de Leur

Vennbahnstraße 18, 52159 Roetgen Telefon: 02471/921774

#### • Henrik von Bojan

Schwerzfelder Straße 56, 52159 Roetgen, Telefon: 02471/134757

#### **MITARBEITENDE**

#### "BlickContact"

Gemeindebüro, Telefon: 02473/8336

#### **ARCHIVAR**

Rüdiger Aley, Telefon: 02473/938759

#### **CHORLEITER**

**Posaunenchor** 

#### **Helmut Bechtel**

Offermannstraße 30, 52159 Roetgen,

Telefon: 02471/724

#### Kirchenchor

#### Ralf Dederichs

Telefon 02472/8040415, Mail: ralf-dederichs@web.de

#### KOORDINATORINNEN FÜR DEN HOSPIZDIENST

#### Margarete Steger

Telefon 02427/9045304 oder 0162 8466805

#### Simone Werker-Schwartz

Telefon: 0163 4050865

#### FÜR KINDER UND FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

#### **Andrea Deutz**

Telefon: 02473/931733,

E-Mail: andrea.deutz@ekir.de

#### **Diakonie**

#### Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.:

- Frère-Roger-Straße 2 4, 52062 Aachen, Telefon: 0241/401030
- Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs- und Familienberatung Vaalser Straße 349, 52074 Aachen, Telefon: 0241/32047

#### Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim (EvA)

 Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Fachabteilung Demenz, Betreutes Wohnen, Mobile Pflege und Hauswirtschaft, Essen auf Rädern Dürener Straße 12, 53937 Gemünd und Im Vogtpesch 1, 53925 Kall, Telefonzentrale: 02444/95150, Internet: http://www.eva-gepflegt.de

#### Ambulanter Hospizdienst Monschauer Land

 Margarete Steger, Dipl. Sozialarbeiterin/Koordinatorin, Telefon: 02427/9045304, mobil 0162/8466805
 E-Mail: margarete.steger@monschauer-land.de

#### Caritas Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche:

• Laufenstraße 22, 52156 Monschau, Telefon: 02472/804515

#### Sozialwerk Eifeler Christen - Secondhand-Kleider und - Möbel

 Sozialwerk Eifeler Christen e.V., Erlenweg 2, 52156 Monschau-Imgenbr. Telefon: 02472/987675, E-Mail: sozialwerk-monschau@t-online.de Mo. bis Fr. 10.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr, gebrauchsfähige Möbel/Einrichtungsgegenstände werden dankbar entgegengenommen.

#### Alternativladen in Roetgen

 Bundesstraße 77, 52159 Roetgen; Geöffnet (außer Schulferien):
 Di. und Fr. 9.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.30 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 10.00 – 13.00 Uhr, Telefon 02471/725

#### Café international Imgenbroich

 Schulstraße 6, 52156 Monschau-Imgenbroich, Treffpunkt für Ausländer und Deutsche jeden Mo. 13.00 – 18.00 Uhr (außer Schulferien!) bei Kaffee, Tee und Gebäck reden, spielen, beraten, helfen.

#### Weltladen in Mützenich

• Ringstraße 10, 52156 Monschau-Mützenich, Telefon 02472/940346 Öffnungszeiten: Sa. 11.00 – 14.00 Uhr.

Gebrauchte Briefmarken für die Anstalten Bethel und Hephata können gerne auch weiterhin abgegeben werden.

Telefonseelsorge 0800-1110111 (gebührenfrei)